



Vor allem eine Biberwehr

Aber noch mehr als der Nager beschäftigen Fortbildungen die Dießfurter Aktiven

Dießfurt. (whw) Der Biber macht der Feuerwehr Dießfurt zu schaffen. Kommandant Konrad Helgert berichtete bei der Hauptversammlung von mehreren Einsätzen wegen umgestürzter Bäume, oftmals war Meister Bockert der Verursacher. Allerdings hielt Helgert dem Nager zugute, dass seine Schäden meist sehr schnell beseitigt waren. Noch mehr Raum als der Einsatzbericht nahmen Ehrungen, Verabschiedungen und vor allem Ernennungen ein, denn die Aktiven erweisen sich als sehr fortbildungswillig.

Für seine 32 Aktiven hatte Helgert daher vor allem Lob übrig. Unterricht und Übungen seien gut besucht gewesen, wohl auch dank des abwechslungsreichen Programms. So gab es mit der Pressather Wehr eine Eisrettungsübung, und im Frühjahr legte eine Gruppe in Pressath das Leistungsabzeichen in Technischer Hilfeleistung ab. Die Kooperation mit anderen Wehren lobte Kreisbrandinspektor Georg Tafelmeyer. Dem neuen Maschinisten Michael Sporer überreichte Helgert die Ärmelabzeichen. Sporer hat außerdem – wie auch Felix Brüderer – den Gruppenführerlehrgang erfolgreich absolviert, Alexander Lang ist nun ausgebildeter Gerätewart.

Neben den Biberschäden beschäftigten Verkehrsabsicherungen und Fahrbahnreinigung die Wehr. Neun



Kommandant Konrad Helgert (von links) und zweiter Vorsitzender Georg Hösl gratulierten Felix Brüderer und Michael Sporer (mit Urkunden) zur Beförderung, Vorsitzender Hermann Lorenz und Kassier Andreas Eckert schlossen sich der Gratulation an. Bild: whw

Mal war sie im Einsatz. Helgert selbst war bei allen Treffen mit Landkreisführung und Bürgermeistern zugegen. Bei der Rauchmelderübergabe an Neugeborene war Helgert als einziger Vertreter der Wehren dabei. Er dankte der Stadt Pressath und dem Feuerwehrverein für das fahrbare Schlauchregal sowie weitere Ausrüstung.

Seit Januar 2013 bereitet auch die Wehr ihre Einsätze via Internet nach. Dies sei notwendig für Statistiken oder für Neuanschaffungen, merkte Kreisbrandinspektor Tafelmeyer an.

Deshalb hat die Stadt am Gerätehaus eine LTE-Antenne installiert, da das Haus keinen Telefonanschluss hat.

Aus dem aktiven Dienst verabschiedete die Wehr Oberlöschmeister Georg Eckert und Hauptfeuerwehrmann Max Reichl. Er sei glücklich, dass die Wehr Männer habe, die in die Fußstapfen dieser erfahrenen Kräfte treten. Helgert beförderte Felix Brüderer und Michael Sporer zu Löschmeistern und Wolfgang Helgert zum Oberlöschmeister.

Fleißiger Nachwuchs

Auch die nächste Generation der Wehr steht in den Startlöchern: Drei Jugendliche traten der Dießfurter Jugendfeuerwehr bei. Jugendwart Christian Reichl berichtete von den neun Nachwuchskräften. Mit Tobias Ficker und Mario Ziegler legten zwei Jugendliche die Bayerische Jugendleistungsspanne ab. Dafür übten sie mit dem Schwarzenbacher und Pressather Feuerwehrnachwuchs. Den Wissenstest absolvierte der Nachwuchs in Pressath. Diese Zusammenarbeit solle weiter so gut klappen, so Reichl. Zum Dank spendierte der Verein dem Nachwuchs ein Pizzenessen.

An einem Nachmittag vermittelte Reichl Kindern Wissen zur Feuervermeidung. Auch zum Ferienprogramm der Stadt steuerte die Wehr einen Nachmittag bei. Über 70 Kinder waren gekommen. Reichl dankte der Stadt und dem Feuerwehrverein für die Unterstützung sowie den Helfern für die Vorbereitungen. Aus Altersgründen wechseln vier Jugendliche zu den Aktiven.

Umso erfreulicher sei, dass Florian Helgert, Fabian Lindner und Lukas Lorenz die Jugendwehr verstärken. Kreisbrandinspektor Georg Tafelmeyer freute sich, dass ein Handschlag für die Aufnahme ausreicht. (whw)